Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296059
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Raschwitzer Straße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lößnig * 2
Bauwerksname	Kees'sche Poststation (ehem.)

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; nahe der Gethsemanekirche, mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, als Poststation mit Ausspanne und Gasthof errichtet, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

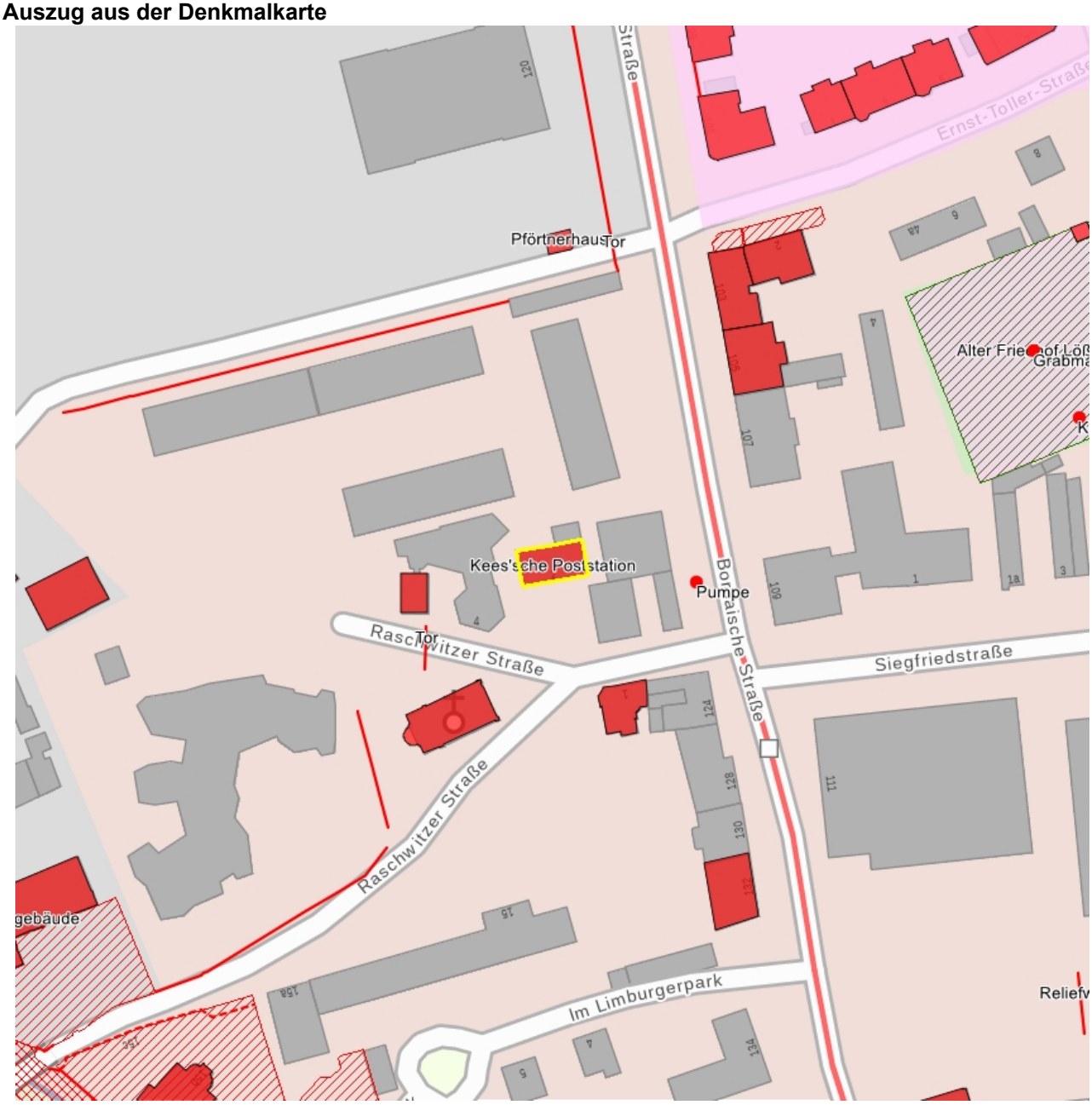
Den stattlichen Fachwerkbau an der Einfahrt von der Bornaischen Straße zum ehemaligen Rittergut ließ der Rittergutsbesitzer und sächsischen Oberpostmeister Johann Jakob Kees d.J. 1710 als Poststation mit Ausspanne und Gasthof errichten. Nach Auflösung der Poststation Mitte des 19. Jahrhunderts nur noch Gasthof. 1874 Umbau zu Wohnzwecken (Pächterwohnhaus) durch die Lößniger Industriegesellschaft; aus dieser Zeit wohl der Ziegelunterbau und das Dach.

Datierung	1710 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296059 G**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.